

# Millennials als Treiber der Energiewende?



Bild: YAKOBCHUK VIACHESLAV/Shutterstock.com

Hilft uns die Denkweise der «Millennials», um die Energiewende in der Schweiz zu schaffen? Eine kürzlich veröffentlichte Studie von Deloitte brachte hervor, dass junge Menschen sich Unternehmen wünschen, deren Entscheidungen positive Veränderungen bewirken, insbesondere bei Umweltthemen.

Wir bei Fontavis investieren Gelder von institutionellen Anlegern wie Schweizer Pensionskassen und Versicherungen in Anlagen, die Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugen. Ein grundlegendes Ziel von institutionellen Anlegern ist es, das Vermögen gewinnbringend anzulegen, um damit eine marktgerechte Rendite zu erzielen. Dabei geht aber oft vergessen, dass Destinatäre beziehungsweise Versicherte, die mitten im Vermögensaufbau ihrer Vorsorgegelder sind, vor allem jüngere Generationen sind, die sich vermehrt mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen befassen.

### Millennials legen hohen Wert auf Nachhaltigkeit

In Gesprächen mit institutionellen Investoren stellen wir fest, dass verantwortungsvolles Investieren in Anlagegremien sehr oft diskutiert wird, es aber an der konkreten Umsetzung oft hapert. Investitionsentscheide orientieren sich häufig an bekannten Strukturen, auch wenn wir aus der Investitionslehre wissen, dass vergangene (gute) Investitionsentscheide kein Garant für künftigen Erfolg sind. Millennials zeichnen sich dadurch aus, dass sie einen hohen Grad an Selbstbestimmung haben und einen hohen Wert auf Nachhaltigkeit legen. Dies allerdings nur, wenn es für die Millennials keine Einschränkungen und wenig Mehraufwand bedeutet.

Die Energiewende ist ein gutes Abbild dieser Ausprägungen. Energie aus erneuerbaren Quellen weist mittlerweile vergleichbare, wenn nicht höhere Renditen wie konventionelle Energieträger auf. Dabei sind die Risiken meist geringer, und es wird dabei – ganz im Sinne der Millennials – ein ökologischer Mehrwert geschaffen. Ein möglicher Weg, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen und damit eine positive Veränderung zu lancieren, bieten Investitionen in die Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen, Wärmeprojekte, lokale Energieversorger, intelligente Stromnetze oder -speicher, Energieeffizienzprojekte, ressourcenschonende (Wieder-)Verwertungsbetriebe usw. Auch die Digitalisierung und Vernetzung macht vor den erneuerbaren Energien nicht Halt und bietet enorme Chancen.

Fontavis hat sich über die letzten Jahre ein starkes Netzwerk aus privaten Projektentwicklern, Energieversorgern, Behördenvertretern und Unternehmern aufgebaut. Wir sehen uns als

Brückenbauer zwischen diesen Interessensgruppen und der Finanz- beziehungsweise Investorenwelt. Unsere Position erlaubt es, die verschiedenen Zielsetzungen einzuordnen, attraktive Investitionsoportunitäten zu realisieren, um damit für alle einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen

### Klarer Gesamtrahmen ist wichtig

Für uns von Fontavis ist es erfreulich zu sehen, mit welcher Dynamik die Energie- und Infrastrukturbranche immer wieder spannende, neue Projekte an uns heranträgt. So erstaunt es uns umso mehr, dass Politik und Gesetzgeber den Blick zu oft in den Rückspiegel werfen, die regulatorische Dichte im Energie- und Infrastruktursektor zusehends erhöhen und Investoren lange in Unsicherheit wahren. Investitionen in den Energie- und Infrastrukturbereich haben einen sehr langen Horizont, deshalb darf die Politik Entwicklungen nicht lähmen und Investoren verunsichern. Energie ist ein abstraktes Thema, umso wichtiger ist es, dass sich alle am Energieumbau Beteiligten an einem klaren Gesamtrahmen orientieren können.

Vor dem Hintergrund der digitalen und technologischen Transformation werden sich die Lebensumstände der Millennials dauerhaft verändern. Beim Investieren der Rentengelder können wir uns getrost von der Denkweise der Millennials inspirieren lassen: Investitionen in die erneuerbare Energie-Infrastruktur können und sollen dabei eine wichtige Rolle spielen.



**Thomas Schmid**

ist Gründungspartner und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Fontavis AG. Zudem ist er Verwaltungsrat in verschiedenen Energiefirmen in der Schweiz.



**Eliane Riner**

ist als Director im Business Development und Investor Relations für die Betreuung der Investoren zuständig. Sie ist seit 2008 im Bereich Private Markets und Infrastruktur tätig.